

Kurzprotokoll

Thema: Stammgleis Bubikon

Datum, Zeit: Dienstag, 29. April 2014, 19.00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 207, Gemeindehaus Bubikon

Teilnehmende: Leiter Zürioberland Kulturerbe
 Pro Zürcher Berggebiete, Züri Oberland Tourismus
 Dampfbahnverein Zürcher Oberland DVZO
 (Ritterhausgesellschaft Bubikon) persönlich interessiert
 Depot- und Schienenfahrzeuge Koblenz DSF
 SBB Infrastruktur
 SBB Infrastruktur
 Husi und Simonis GmbH
 Husi und Simonis GmbH
 Husi und Simonis GmbH
 Berater Husi und Simonis GmbH
 Tiefbauvorstand
 Tiefbausekretärin
 Gemeindepräsident

1. Begrüssung

begrüsst alle Anwesenden. Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

2. Aktueller Gleiszustand (Bericht Kompetenzzentrum Fahrbahn)

Der Zustand des Stammgleises wurde durch das Kompetenzzentrum Fahrbahn beurteilt. Der aktuelle Zustand kann dem Bericht im Anhang an das Protokoll entnommen werden.

3. Interessen werden zusammengetragen

Husi und Simonis GmbH

Die Husi und Simonis GmbH hat nach wie vor das Interesse das Tanklager allenfalls als Pflichtlager (Diesel) wieder in Betrieb zu nehmen. Das Interesse das Gleis wieder an das Schienennetz der SBB anzuschliessen ist gross. Die Firma rechnet, dass sie 10'000 Tonnen Diesel pro Jahr über das Stammgleis umschlagen kann. Seit mehreren Jahren versucht die Husi und Simonis GmbH eine Offerte bzw. eine klare Antwort der SBB Cargo über die Anlieferung über die Schiene zu erhalten. Jedoch bis heute ohne Erfolg. Die Nachfrage bei anderen Cargo-Unternehmen hat auch nichts ergeben. Deren Antwort war, wenn die SBB Cargo kein Trasse erhält, erhalten sie auch keines. hatte Kontakt mit , konnte jedoch auch keine Antwort erhalten. Er wurde weiter an verwiesen.

[] sieht folgende Lösung: Das Stammgleis soll an das Gleis 1 angeschlossen werden, da dieses ein Nebengleis ist und den Personenverkehr der SBB nicht beeinträchtigt. So kann von Wetzikon her kommend auf das Nebengleis eingefahren werden. Problematisch dabei sind die verschiedenen Grundeigentumsverhältnisse (SBB, Alteisenhändler [], Gemeinde Bubikon). Es soll ein Projekt ausgearbeitet werden. Mit dem Projekt können Beiträge beim BAV beantragt werden. Dazu ist jedoch die Zustimmung von Herrn [] notwendig.

SBB Infrastruktur

Herr [] und Herr [] können den Anwesenden keine Antwort geben, ob eine Anlieferung über die Schiene möglich ist oder nicht. Dies liegt bei der SBB Cargo und nicht bei der SBB Infrastruktur.

Die SBB hat nach wie vor Bedarf am Gleis 1 für Abstellungen. Um auf das Gleis zu gelangen gibt es eine Weiche von Wetzikon her kommend. Die Lösung über das Gleis 1 auf das Stammgleis zu gelangen sei atypisch. Die Weiche auf das Gleis 1 ist ca. 2018 ebenfalls zur Erneuerung fällig. Falls die SBB dann noch immer Bedarf am Gleis 1 haben, werden sie die Weiche ersetzen. Wenn jedoch kein Bedarf mehr vorhanden ist, geht der Ersatz ebenfalls voll zu Lasten der Anschliesser. Die Möglichkeit des Anschlusses müsste noch genau geprüft werden betreffend Eigentumsverhältnisse und Höhenunterschied.

Es wurde diskutiert, dass das Stück Schiene in einer Nacht- und Nebelaktion ausgebaut wurde und wieso nur ein Stück Gleis ausgebaut wurde. Dazu nimmt Herr [] wie folgt Stellung: Der Aufhebungsvertrag wurde per 31.12.2013 abgeschlossen. Somit ist das Anschlussrecht per 31.12.2013 erloschen. Entlang des Schienennetzes der SBB musste die Entwässerung im Bereich des Anschlusses des Stammgleises erneuert werden. Deshalb wurde dieses Stück Schiene vor dem Weichenausbau entfernt.

Weiter berichtet Herr [], dass die Trassees gemäss der Nutzungsverordnung von einer Stelle des Bundes vergeben werden. Wenn nun zwischen der S5 und S15 (15 Minutentakt) noch Trasse vorhanden ist, kann dieses für Güterzüge bestellt werden. Problematisch bei der Strecke zwischen Wetzikon und Rapperswil ist, dass diese teilweise nur einspurig ist.

DVZO

Wenn es wieder möglich ist auf das Gleis zu fahren, bieten die DVZO gerne wieder Dampfbahnfahrten für die Gemeinde oder andere Auftraggeber an. Eine Verbindung der Strecke Bauma-Hinwil mit dem Stammgleis Bubikon-Wolfhausen ist aufgrund der starken Auslastung des SBB-Trassees nicht möglich. Die Überführung für einen Anlass ist möglich, falls nötig in der Nacht.

Gemeinde Bubikon

Das Stammgleis wird nicht zurück gebaut, denn der Abbruch alleine kostet rund Fr. 800'000.--. Jedoch ist die Gemeinde der Meinung, dass die Strecke Bauma – Hinwil für den Tourismus viel wertvoller ist als das im Verhältnis sehr kurze Stammgleis zwischen Bubikon und Wolfhausen.

PZO / Züri Oberland Tourismus

Sie sind der Meinung, dass beide Strecken wertvoll sind und versuchen, beide Strecken zu erhalten. Sie möchten in der gesamten Region solche historischen Bahnstrecken erhalten.

[redacted]

Herr [redacted] ist persönlich am Erhalten der Strecke interessiert. Er hatte die Idee auf dem Stammgleis ein Geis für eine Schmalspurbahn zu errichten. Er hat dafür bereits eine Offerte bei der Walo eingeholt. Zudem hatte er Kontakt mit der Sersa. Diese sind immer wieder interessiert an wenig befahrenen Strecken, auf welchen sie ihre Maschinen testen können. Problematisch dabei ist, dass nicht mehr auf das Gleis gefahren werden kann. Zudem hat er in der Bevölkerung zur Unterstützung aufgerufen. Es gingen verschiedene Spendenzusagen ein und er konnte eine Gruppe für den Unterhalt finden.

[redacted]

Er möchte die drei üblichen Fahrten (Dorfmarkt Wolfhausen, Chilbi, Weihnachtsmarkt Ritterhaus) noch weiter anbieten können. Dazu hat er nebst der Draisine eine kleine Diesellok mit einem Wagen der Südostbahn gekauft. Diese sollen einmal auf das Stammgleis gebracht werden und dort stationiert bleiben. Falls die Fahrten durch den Anschluss an das Gleis 1 wieder mit der Dampfbahn angeboten werden können, wird er seinen Wagen wieder verkaufen.

Zürioblerland Kulturerbe

Herr [redacted] stellt die Frage, was die Kosten der verschiedenen Möglichkeiten sind.

- Anschluss an Gleis 1 (Bauarbeiten und Landerwerb) Fr. 250' – 500'000.—
- Unterhalt für zusätzliche Nutzung für die Schmalspurbahn
Stopfen und Richten Offerte Walo Fr. 111'000.—
- Unterhalt für die Dampfbahn / Draisine / Diesellok + Wagen Kosten nicht bekannt

Je nach Nutzung stellt sich die Frage der Verhältnismässigkeit.

Herr [redacted] ist der Meinung, dass die Interessierten vor allem gegenüber der SBB gemeinsam auftreten sollten, so haben wir viel mehr Gewicht.

4. Weiteres Vorgehen

Gleis 1 Befahrung mit Tankwagen möglich

Die SBB Infrastruktur wird klären, ob eine Befahrung des Gleis 1 mit Tankwagen für die Husi und Simonis GmbH (Schienendruck etc.) grundsätzlich möglich ist. Mitteilung an die Gemeinde.

[redacted] + Mai 2014
[redacted]

Gemeinsames Schreiben an Cargo Transportfirmen

Um Ziele der weiteren Nutzung festlegen zu können, muss die Möglichkeit der Zulieferung des Tanklagers abschliessend geklärt werden. Dazu wird ein gemeinsames Schreiben an die Cargo Transportfirmen gemacht, welche durch die Husi und Simonis GmbH für den Transport angefragt wurden.

[redacted]
[redacted] +
[redacted]

Der Brief wird durch die Husi und Simonis GmbH zusammen mit Frau [redacted] und Herrn [redacted] erstellt und allen Interessengruppen inkl. Gemeinde zur Durchsicht und anschliessend zur Unterschrift zugestellt.

Es wird eine Antwort von den Cargo Transportfirmen vor den Sommerferien 2014 angestrebt.

Prellbock

Als Abschluss des Stammgleises sollte zur Sicherung ein Prellbock angebracht werden. Herr [] meint, allenfalls könne er einen alten erhalten. Herr [] klärt ab, ob die Erstellung eines Prellbockes von Seite SBB möglich ist.

[]/
[]

→ Antwort Herr [] Die SBB wird nach dem Weichenausbau einen Prellbock montieren.

Provisorischer Container

Für die Unterbringung seiner Lok mit Wagen fragt Herr [] an, ob ein provisorischer Container am Ende des Stammgleises Seite Bubikon erstellt werden kann. Frau [] wird dies beim Bausekretär nachfragen.

[]

→ Antwort Frau []: Auch für die Erstellung eines provisorischen Containers ist eine Baubewilligung nötig. Das Ende des Stammgleises befindet sich in der Umgebungsschutzzone des Ritterhauses und zudem in der Landwirtschaftszone. Eine Baubewilligung ist an diesem Standort aussichtslos. Beim Tanklager könnte eine Baubewilligung erteilt werden.

Unterhaltsarbeiten durch Freiwillige

Herr [] konnte bereits Freiwillige für den Unterhalt des Stammgleises finden. Er wird versuchen eine Ansprechperson zu finden und diese der Gemeinde, Frau [], mitteilen.

[]

5. Diverses

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen über das Stammgleis werden nur von/über die Gemeinde Bubikon gemacht.

Nächste Sitzung

Dienstag, 8. Juli 2014, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Bubikon

5. Mai 2014

Für das Protokoll



[]
Tiefbausekretärin